

1. Allgemein

multicontrol Erweiterungsmodul "analoge Fernmeldungen"

Das Erweiterungsmodul bietet die Ausgabe von 2 analogen Standardsignalen (4-20 mA) zur Fernüberwachung oder Aufschaltung an eine übergeordnete Leittechnik mit festprogrammierter Zuordnung lt. Stromlaufplänen in Kapitel 4.

Eine galvanische Trennung der Fernmeldungen zum restlichen System ist vorhanden, keine galvanische Trennung zwischen den einzelnen Signalen.
Betrieb der Ausgänge aktiv (Stromversorgung intern) oder passiv (Spannungsversorgung extern) durch Verkabelung wählbar.

multicontrol Erweiterungsmodul "binäre Fernmeldungen"

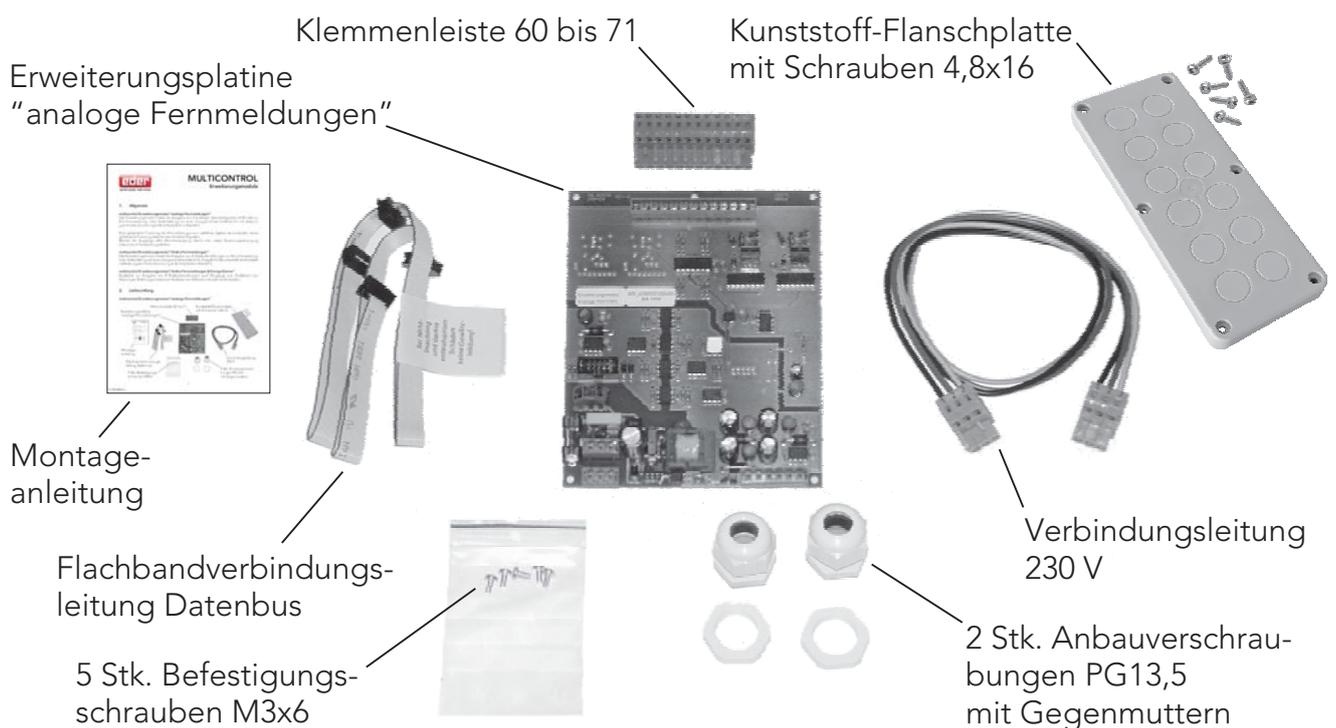
Das Erweiterungsmodul bietet die Ausgabe von 8 Zustandsmeldungen zur Fernüberwachung oder Aufschaltung auf eine übergeordnete Leittechnik. Ausgeführt als potentialfreie Kontakte mit festprogrammierter Zuordnung lt. Stromlaufplan in Kapitel 4.

multicontrol Erweiterungsmodul "binäre Fernmeldungen & Fernquittieren"

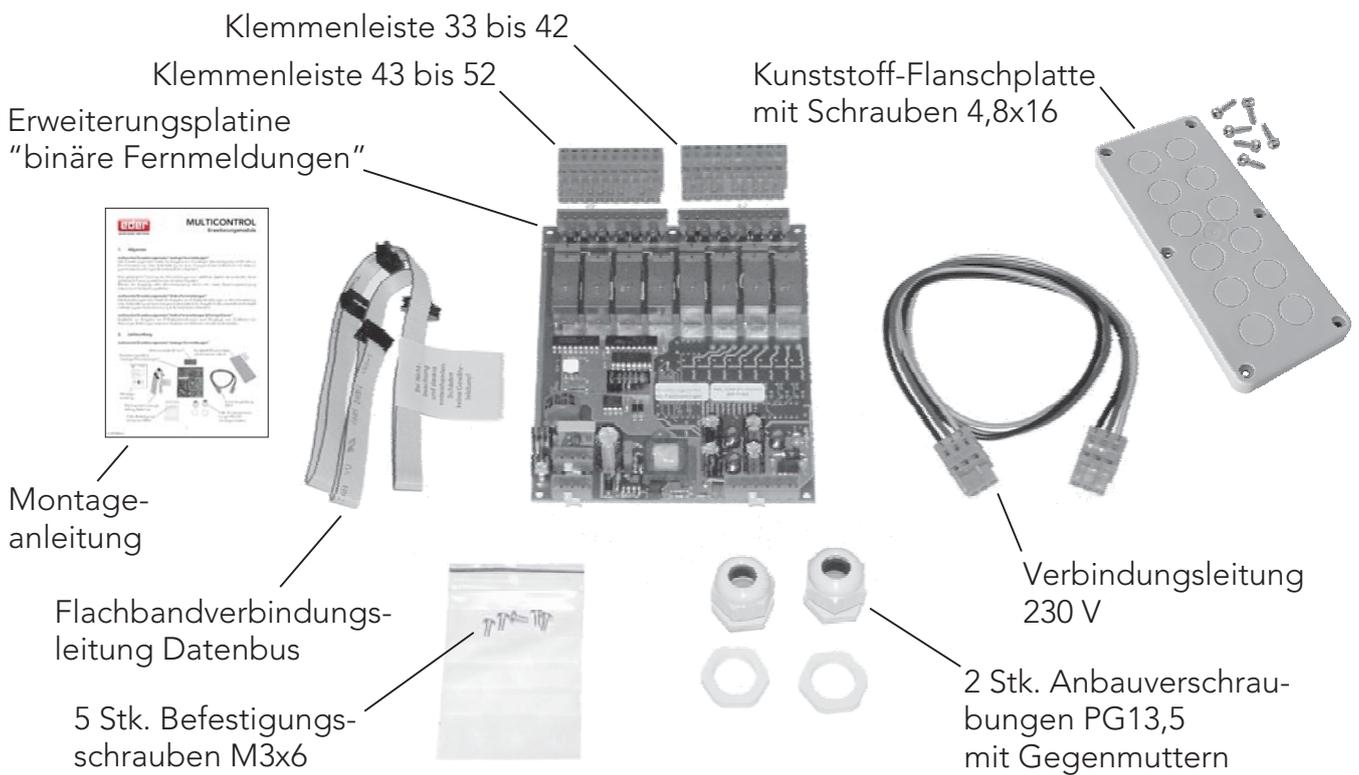
Zusätzlich zur Ausgabe von 8 Zustandsmeldungen auch Eingänge zum Quittieren von Warnungen & Störungen sowie zum Auslösen von Aktionen mit externen Kontakten.

2. Lieferumfang

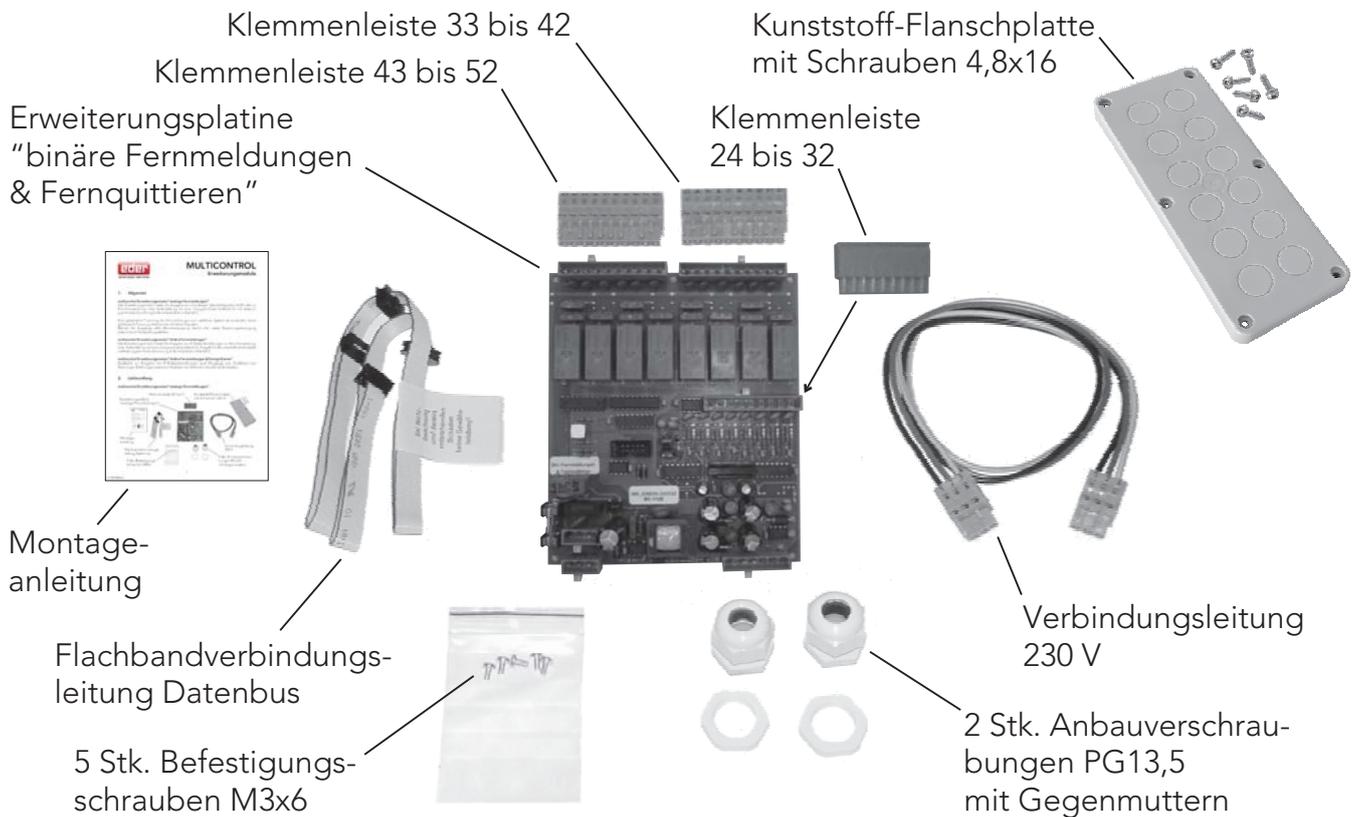
multicontrol Erweiterungsmodul "analoge Fernmeldungen"



multicontrol Erweiterungsmodul "binäre Fernmeldungen"



multicontrol Erweiterungsmodul "binäre Fernmeldungen & Fernquittieren"



Weil zwei Einbauplätze vorgesehen sind, können bei multicontrol-Geräten also insgesamt zwei Erweiterungsmodule eingebaut werden. Wird nur ein einziges Erweiterungsmodul verbaut, kann dies ab Software-Version V1.09 eines der drei folgenden sein:

- „binäre Fernmeldungen“
- „analoge Fernmeldungen“
- „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“

Wenn zwei Erweiterungsmodule eingebaut werden sind ab Software-Version V1.09 nachfolgende Kombinationen möglich und zulässig:

- „binäre Fernmeldungen“ zusammen mit „analoge Fernmeldungen“
- „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“ zusammen mit „analoge Fernmeldungen“

Ein Erweiterungsmodul „Fernquittieren“ allein existiert nicht, ebenso nicht möglich ist die Kombination „binäre Fernmeldungen“ zusammen mit „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“.

WARNUNG!

Durch die Verwendung der Funktion „Fernquittieren“ ohne die Kontrolle der ordnungsgemäßen Gerätefunktion direkt am Gerät werden problematische Störmeldungen womöglich irrtümlich nicht erkannt.

Beispielsweise ist es nicht auszuschließen, dass das ständige Rücksetzen der Menge des Nachspeisemoduls via „Fernquittieren“ ohne gleichzeitige Kontrolle des Verbrauches vor Ort im Falle einer Leckage in der Anlage zu Schäden durch Überfüllen oder austretendes Medium führen kann.

Wenn die Funktion „Fernquittieren“ genutzt wird, muss der Betreiber des Gerätes spätestens bei der Inbetriebnahme des Erweiterungsmoduls „Binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“ auf diesen Umstand ausdrücklich hingewiesen werden!

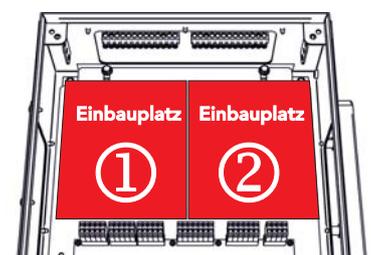
3. Montage

multicontrol Geräte werden ab Werk ohne Erweiterungsmodul ausgeliefert. Der Einbau dieses Moduls geschieht wie folgt:

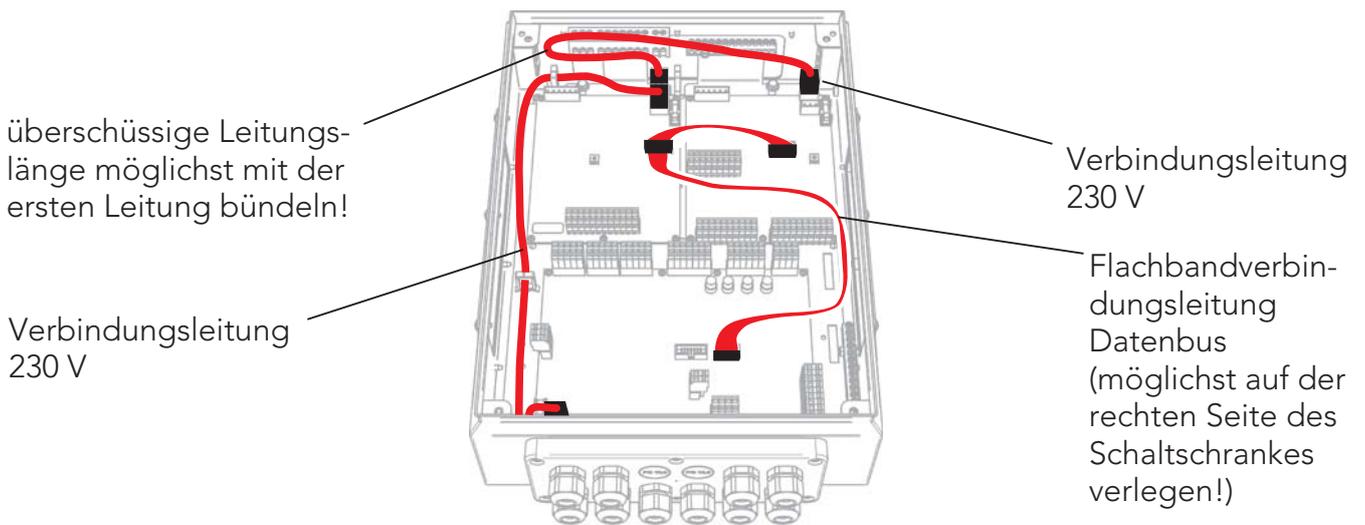
WARNUNG!

Arbeiten am Gerät dürfen nur durch geschultes Fachpersonal nach VDE, ÖVE und sonstigen einschlägigen Vorschriften erfolgen. Vor elektrischen Arbeiten ist das Gerät spannungsfrei zu schalten!

Schritt 1 Einbau der Erweiterungsplatine auf den vorgesehenen Einbauplatz im Inneren des Schaltschranks und Befestigen mittels mitgelieferter Schrauben. Bei Einbau von nur einem Erweiterungsmodul aufgrund der Länge der mitgelieferten Verbindungslitung 230V immer Einbauplatz ① verwenden!

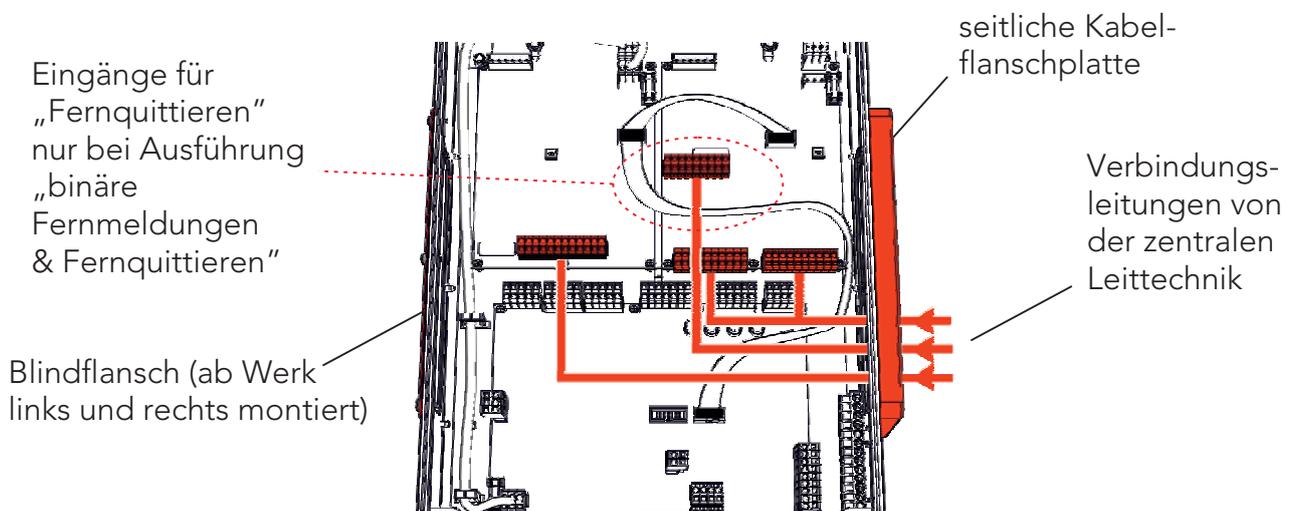


Schritt 2 Verbindung von Spannungsversorgung und Datenbus zwischen Erweiterungsmodul zur Grundplatte herstellen



Schritt 3 Ersetzen Sie den Blindflansch an der gewünschten Seite des Schaltschranks durch die mitgelieferte Kunststoff-Flanschplatte und montieren Sie die Anbauverschraubungen. Führen Sie die Verbindungsleitungen von der zentralen Leittechnik durch und schließen Sie sie entsprechend den nachfolgenden Stromlaufplänen an der Klemmleiste des Erweiterungsmoduls an.

Verwenden Sie dazu bevorzugt flexible Leitungen mit Aderendhülsen!



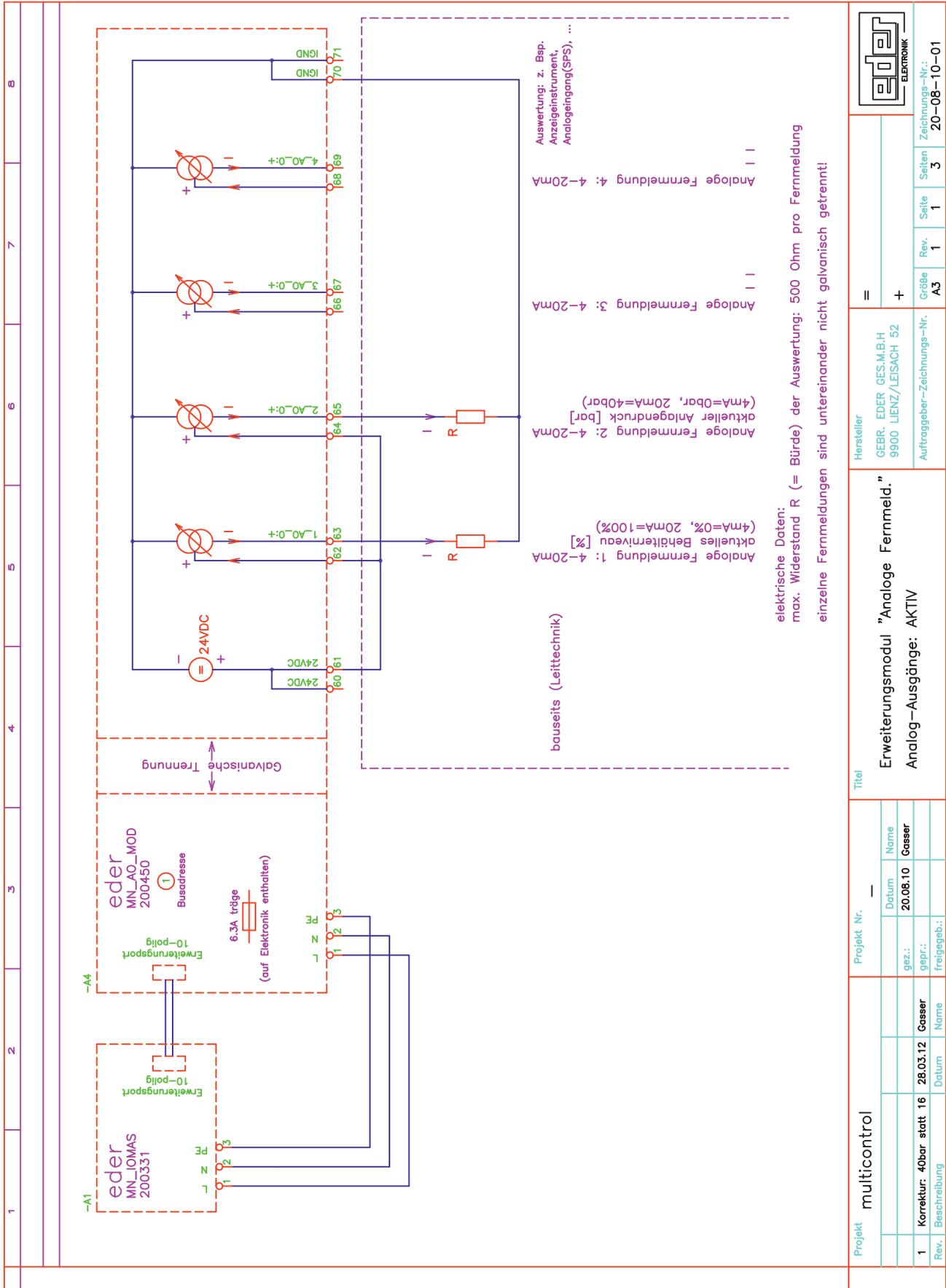
Schritt 4 Montieren Sie den Deckel des Schaltschranks und schalten Sie die Spannungsversorgung des multicontrol wieder ein.

HINWEIS!

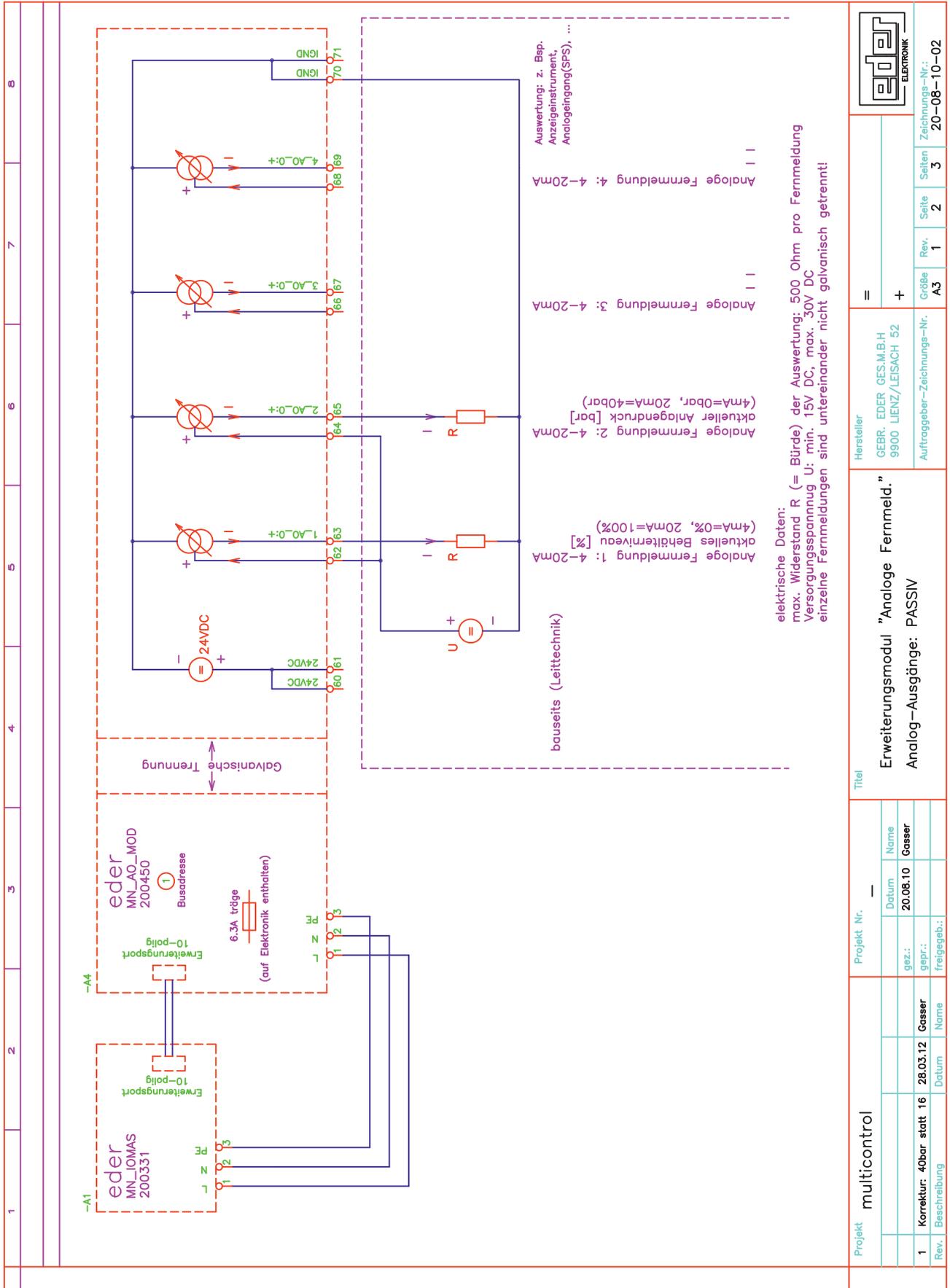
Im Falle einer Nachrüstung der Erweiterungsmodule ist deren muss deren Funktion in der Grundkonfiguration des multicontrol Gerätes freigegeben werden!
 Siehe Bedienungsanleitung multicontrol MCK, MCM-_1

4. Stromlaufpläne

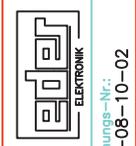
„analoge Fernmeldungen“ - bauseitiger Anschluss: Analog-Ausgänge AKTIV



„analoge Fernmeldungen“ - bauseitiger Anschluss: Analog-Ausgänge PASSIV



elektrische Daten:
 max. Widerstand R (= Bürde) der Auswertung: 500 Ohm pro Fernmeldung
 Versorgungsspannung U: min. 15V DC, max. 30V DC
 einzelne Fernmeldungen sind untereinander nicht galvanisch getrennt!

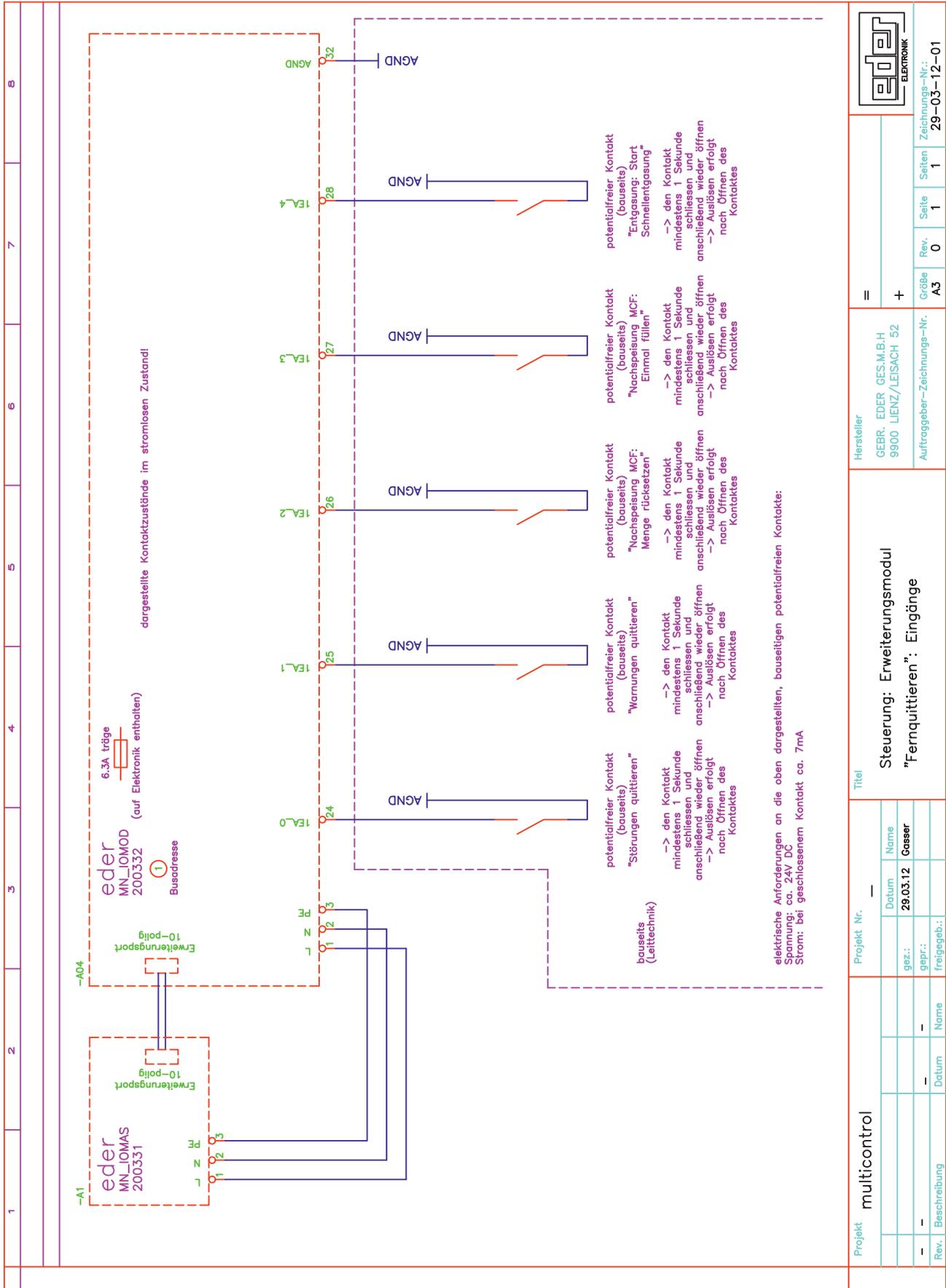


Hersteller	=		
	+		
Hersteller	CEBR, EDER GES.M.B.H.	Größe	A3
	9900 LENZ/LEISACH 52	Rev.	1
Auftragsgeber-Zeichnungs-Nr.		Seite	2
		Seiten	3
		Zeichnungs-Nr.	20-08-10-02

Titel	Erweiterungsmodul "Analoge Fernmeld."		
	Analog-Ausgänge: PASSIV		

Projekt Nr.	-		
Projekt Name	-		
Projekt Datum	20.08.10		
Projekt Name	Casser		
Rev. Beschreibung	1	Korrektur: 40bar statt 16	28.03.12
			Casser
			Datum
			Name

zusätzlich nur bei Ausführung „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“



Hersteller	=		
	+		
GEBR. EDER GES.M.B.H. 9900 LENZ/LEISACH 52	Größe	Seite	Seiten
Auftraggeber-Zeichnungs-Nr.	A3	0	1
		Rev.	Zeichnungs-Nr.
			29-03-12-01

Titel	
Steuerung: Erweiterungsmodul "Fernquittieren": Eingänge	

Projekt Nr.	-	
	Datum	Name
gez.:	29.03.12	Casner
gepr.:		
freigegeb.:		

Projekt	multicontrol	
Rev.	Beschreibung	Datum
-		